

## **Rundbrief Juli 2025: Ein Kessel Buntes: Kirche, Kiezblocks, Kompost und Konzerte**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

der Soldiner Kiez e.V. hat schon vor einiger Zeit diskutiert, dass Verkehrsberuhigungen wie die Kiezblocks die Menschen in den Stadtteilen entzweien. Der besseren Einsicht, dass motorisierter Individualverkehr in der Stadt nichts zu suchen hat, steht entgegen, dass das Automobil für manche Menschen einen Teil ihrer Identität darstellt. Dass die notwendigen Ausnahmen für Feuerwehr, Polizei, Transport und Behinderte technisch nicht immer mit der notwendigen Detailversessenheit umgesetzt werden, fällt als Problem dagegen zurück. Letztlich hat die Politik nicht geführt. Sie hat die Menschen nicht überzeugt. Vielmehr hat sie gewartet, bis weitere Verkehrsberuhigung über die vermeintliche Stärke der ohnehin Überzeugten durchgesetzt werden konnte.

Aber gegen den Fetisch Auto gab es nur laue Worte. Man freute sich sogar, als Fabriken für einen Individualverkehr gebaut wurden, der auch mit elektrischem Antrieb noch einen erheblichen ökologischen Fußabdruck hat und den Stadtraum zerfrisst. Die CDU-Verkehrssenatorin, Ute Bonde, ist mit ihrem Stopp für die Kiezblocks zwar populistisch vorgeprescht, hat aber viele Argumente gegen sich. Von daher wird jetzt doch mit dem Verkehrsstadtrat von Mitte, Christopher Schriener, verhandelt:

<https://weddingweiser.de/verkehrssenatorin-macht-kiezblocks-zum-politikum/>

Auf jeden Fall ist das Geld für die Untersuchung der Stimmungen und Bedarfe der betroffenen Anwohner:innen bereits gebunden. Nach den Begehungen werden die Online-Befragungen fortgesetzt. Wer will, kann sich also weiterhin bis zum 14. Juli 2025 beteiligen: <https://kiezblocks-mitte.de/mitmachen/>

Mit Muskelkraft soll es auf der **Spielstraße Freienwalder Straße am Donnerstag, den 3. Juli, von 14.00 bis 18.00 Uhr** rollen. Der motorisierte Verkehr ist zugunsten der Kinder ausgesperrt.

Die wohnortnahe **Spermüllentsorgung** geht tags darauf, am **Freitag den 4. Juli 2025**, in der **Kühnemannstr. 70** (SV Nord Wedding 1893) von **8.00 bis 13.00 Uhr** weiter.

Weitere Infos dazu finden sich beim QM: <https://www.soldiner-quartier.de/event/bsr-kieztage/2025-07-04/>

Der Soldiner Kiez e.V. hofft, bei seinem **Kiezpalaver am Mittwoch, den 9. Juli, um 19.00 Uhr** erneut auf ausreichend Sonnenkraft, um am Strandkorb vor dem **Hotel Big Mama, Koloniestr. 24, 2. Hinterhof**, zu tagen. Bei schlechtem Wetter im Café. Wir freuen uns auch auf Interessent:innen und erklären gern unser Geschäftsmodell. Dazu auch einiges unter: <https://soldinerkiezverein.de/>

Eine eigentümlich distanzierte Romanze in den Bergen zeigt der Film Gondola von Veit Helmer, den das **Kompostkino am Samstag, den 12. Juli 2025**, Open Air hinter der Genossenschaft PA 58, **Prinzenallee 58, 3. Hinterhof**, um **21.30 Uhr** präsentiert. Zum Film siehe: [https://de.wikipedia.org/wiki/Gondola\\_\(Film\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Gondola_(Film))

Am **Sonntag, den 13. Juli 2025, um 10.30 Uhr** wird in der **Kirche St. Paul, Badstr. 50, Pfarrer Jürg A. Wildner** verabschiedet. Er war drei Jahre in der Kirchengemeinde an der Panke, anfangs als geschäftsführender Pfarrer. Dann wurde er degradiert. Es hatte scharfe Angriffe auf die Qualität seines Verwaltungshandelns gegeben.

Offiziell wird davon beim **Abschiedsgottesdienst** nichts zu hören sein. Aber es ist kein Geheimnis, dass sich Wildner von seiner Nachfolgerin in der Geschäftsführung, der Pfarrerin Johanna Hestermann, und dem damaligen Gemeindegemeinderat der Kirchengemeinde an der Panke schlecht behandelt fühlte.

Dass die Kirchenleitung an der Badstraße Mitarbeiter:innen vergrämte, kam in der jüngeren Vergangenheit öfter vor: Mit Veronika Krötke eine Pfarrerin, daneben zwei Architekten, eine Verwaltungskraft und Gemeindegemeinderät:innen. In einem Wirtschaftsunternehmen wären wohl schon längst Vorgesetzte oder Eigner auf der Matte gestanden, um nach dem Rechten zu sehen.

Es heißt, die Führung der früheren Kirchengemeinde an der Panke werkle am liebsten mit Leuten, die mit ihr auf einer gemeinsamen Wellenlänge schwimmen. Deshalb hat es zuletzt keine Zusammenarbeit mit dem Soldiner Kiez e.V. mehr gegeben. Wir nehmen bei dieser Kirchengemeinde eine Art Werteintoleranz war. Der Kiezverein dagegen glaubt an Diversität: Mehr Konflikte, aber auch mehr Kreativität und mehr Leistung.

Zum Tanz spielt am **Donnerstag, den 17. Juli 2025, Kochen und Kultur** auf. Diesmal ausnahmsweise in der **Prinzenallee 58, 1. Hinterhof**. NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße, Genossenschaft PA58 und die Gäst:innen fangen schon 15:30 Uhr mit dem gemeinsamen **Schnippeln** an und werden vor allem Gemüse aus dem Urban Gardening Projekt ElisaBeet sowie gerettete Lebensmittel verwenden. Ab ca. 18 Uhr **essen** wir zusammen, ab 18.30 Uhr gibt es **Live-Musik**. Weitere Ankündigung: <https://www.nachbarschaftsetage.de/angebote/feste-und-kulturveranstaltungen/kochen-und-kultur/>

Am **Samstag, den 19. Juli 2025**, führt **Diana Schaal** durch den „**l(i)ebenswerten Soldiner Kiez**“. Der zweistündige **Rundgang** beginnt um **10.00 Uhr am Café La Tortuga, Koloniestr. 23**. Diana verspricht auch Überraschungen: Manches „liegt ein bisschen versteckt!“ Im Netz finden sich weitere Informationen: <https://www.schoene-kiezmomente.de/f%C3%BChrung-l-i-ebenswerter-soldiner-kiez/>

Das Programm des **Kieztreffs Kamine, Prinzenallee 58, Vorderhaus**, steigert sich mit Konzerten, Jam-Sessions und Töpferei-Treffen bis zum Ferienbeginn: Am **Donnerstag, den 24. Juli 2024** startet zum vierten Mal das viertägige **Rote Mühlen Festival** in Falkenberg/Mark. Um den familiären Rahmen zu gewährleisten, lässt der Veranstalter, der Verein Gemeinschaft, Kunst und Kultur im Soldiner Kiez e.V., nur 300 Gäste zu. Karten gibt es im Treffpunkt Kamine, Prinzenallee 58, Vorderhaus. Alle Veranstaltungen stehen auf der Website: <https://kieztreff.org/veranstaltungen/>

Wieder mal aushäusig ist unser **Kinderbespaßer Matthias Neumann**. Am Freitag, den **11. Juli 2025**, und **Freitag, den 25. Juli**, begleitet er von **15.00 bis 18.00 Uhr** das **Nachbarschaftscafé auf dem Kulturbunker in Neukölln, Rungiusstr. 19**.

Die Erwachsenen können von ihren Blagen entlastet gut Kaffee und Aussicht genießen. Weitere Hinweise unter: <https://www.trial-error.org/calendar/>

**Zum Datenschutz:** Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den/die bitte ich, das uns das zu schreiben. Entweder an [thomas.kilian66@gmail.com](mailto:thomas.kilian66@gmail.com) oder an [soldinerkiez@gmail.com](mailto:soldinerkiez@gmail.com). Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher, oder die Übertragung unserer Daten in das neue System nicht automatisch möglich, oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonnent:innen an die oben genannten Adressen.

Viele Grüße  
Thomas Kilian  
Soldiner Kiez e.V.